

Presseinformation

13. August 2019

Donaukraftwerk Altenwörth bekommt längste Fischwanderhilfe

Pernkopf: Renaturierung der Donau um 7,5 Millionen Euro

Bei einem gemeinsamen Termin von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Michael Strugl, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der VERBUND AG, stand naturgemäß die Wasserkraft im Vordergrund. „Im ersten Halbjahr freut sich VERBUND über 13 Prozent Mehrerzeugung aus den niederösterreichischen Donaukraftwerken. 3,2 Milliarden Kilowattstunden lieferten die starken Dauerläufer aus Niederösterreich seit Jänner. Die nächste Großmaßnahme steht schon in den Startlöchern: VERBUND plant für das Donaukraftwerk Altenwörth Niederösterreichs längste Fischwanderhilfe. Mit dem Baubeginn wird im kommenden Frühjahr gerechnet,“ so Strugl.

Pernkopf betont: „Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt für die Fische und andere Lebewesen in unseren niederösterreichischen Fließgewässern gesetzt. Für mich ist bei der Energiepolitik das Wichtigste, sie mit Hausverstand zu betreiben. Also den Ausbau zu ermöglichen und gleichzeitig auch für den Erhalt des Lebensraums zu sorgen. Die Renaturierung unserer Flüsse, besonders der Donau, ist mir dabei ein wichtiges Anliegen für unser Naturland Niederösterreich.“

Strugl erklärt zudem: „An der Donau in Niederösterreich beweisen wir als VERBUND nicht nur unsere technische, sondern auch unsere ökologische Kompetenz. Unsere Vorzeigeprojekte setzen international Maßstäbe in der Gewässerökologie und unterstreichen die umfassende Umweltverträglichkeit der Wasserkraft.“

Die Fischaufstiegshilfe wird in Form eines insgesamt 12,5 Kilometer langen und zwischen 15 und 30 Meter breiten Umgehungsgerinnes gestaltet und verbindet die Fließstrecke der Wachau mit der Stauwurzel des Kraftwerkes Greifenstein. Mit der Neuerrichtung dieses großzügigen Umgehungsgerinnes entsteht – neben der Wiederherstellung der Durchwanderbarkeit für Fische – ein ökologisch attraktiver neuer Lebensraum. Darüber hinaus werden die Donauzubringer Kamp und Krems für Fischwanderungen wieder an die Donau angebunden und der Altenwörther Nebenarm ökologisch aufgewertet sowie Badebereiche zur Naherholung gestaltet. Die Neugestaltung der Badebereiche erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden. Die Gesamtkosten für diese ökologischen



Presseinformation

Sanierungsmaßnahmen betragen 7,5 Millionen Euro. Noch in diesem Herbst soll mit den ersten Arbeiten begonnen werden, mit dem Jahr 2023 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Seit 2009 wurden in Niederösterreich bei 190 Projekten 96 Millionen Euro investiert, um Fischaufstiegshilfen bei Wasserkraftanlagen und Querbauwerken zu schaffen. Zusätzlich wurden mit elf abgeschlossenen LIFE-Projekten und fünf laufenden an Gewässern massive Verbesserungen des Gewässerzustandes erreicht. Dabei lagen die Gesamtinvestitionen für Gewässer bei 110 Millionen Euro.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at